

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 227

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 24. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 227

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 227

Inhalt: Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken.
— Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Höchstpreise für Möhren (Rübi) und
Kohlrüben. — Höchstpreise für Futterkartoffeln. — Vorschriften für den Leder-
Zwischenhandel.

Sommaire: Registre de commerce — Dessins et modèles. — Marques de
fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Approvisionnement
du pays en papier. — Prix maxima pour carottes et rutabagas (choux-raves). — Ré-
pression des infractions aux interdictions d'exportation. — Prix maxima pour pommes
de terre fourragères. — Prescriptions concernant le commerce intermédiaire des cuirs.
— Avviso concernente il commercio delle calzature.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 6. April. Verband schweizerischer Telegraphen- und Telefon-
Beamter in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 9. März 1911, Seite 385). Durch
Statutenrevision, beschlossen durch Urabstimmung vom November 1913, hat
sich diese Genossenschaft als Verein gemäss Artikel 60 u. ff. Z. G. B. kon-
stituiert. In der Delegiertenversammlung vom 5./6. Mai 1917 ist die Löschung
des Vereins im Handelsregister beschlossen worden. Die Liquidation ist in der
Weise durchgeführt worden, dass Aktiven und Passiven der Genossenschaft
von diesem gleichnamigen Verein übernommen wurden. Die eingangs genannte
Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Ernst Groebli, Charles
Chollet, Emil Brunner, Joseph Pflug und Fritz Schönmann werden daher an-
mit gelöscht.

Architekturbureau. — 20. September. Inhaber der Firma
H. Bender in Zürich 1 ist Hermann Bender, Architekt, von Basel, in Zürich 8.
Architekturbüro, Bahnhofstrasse 57 a.

Gummiwaren. — 20. September. Die Firma Jean Fanz in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1506), Gummiwaren en
gros, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Lugano erloschen.

Rohseide und Zwirnerei. — 20. September. Die Firma E. Trudel
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1061) verzieht als
Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 11.

Agentur und Kommission. — 20. September. Die Firma H.
Hübscher in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458),
Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Vertretungen. — 20. September. Die Firma E. Albarou in Zürich 7
(S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1551) verzieht als Ge-
schäftslokal: Neptunstrasse 88, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Buchbinderei und Papierwaren. — 20. September. Die
Firma Hans Fausch in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918,
Seite 997) und damit die Prokura Louis Greuter. Buchbinderei und Papier-
waren, ist infolge Angliederung des Geschäftes an die Firma «Hans Fausch,
Bücherfabrik Oerlikon» erloschen.

Bücherfabrik, Papierwaren. — 20. September. Die Firma
Hans Fausch, Bücherfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom
29. Dezember 1917, Seite 2026) verzieht als weitere Natur des Geschäftes:
Handel in Papierwaren. Die Firma erteilt Prokura an Louis Greuter, von
Oberhofen (Sirmach, Thurgau), in Zürich 6.

Uhren, Textilwaren. — 20. September. Die Firma Anton Sagel
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1918, Seite 1258) verzieht als
Geschäftslokal: Weinbergstrasse 22, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Wollwaren, usw. — 20. September. Die Firma M. Faust & Co. in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677), Handel in Woll-
und verwandten Waren, Gesellschafter: Mochec Faust-Poznanska und Otto
Neumann, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven
an die Kommanditgesellschaft «M. Faust & Co.» in Zürich 1 und daheriger
Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Ingenieurbureau. — 20. September. Die Kommanditgesellschaft
unter der Firma Kiefer, Greuter & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 71 vom
26. März 1914, Seite 514), unbeschränkt haftende Gesellschafter: Adolf Kiefer
und Jacques Greuter und Kommanditär und Prokurist: Adolf Baratelli, In-
genieurbureau, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und
Passiven gehen über an die Firma «Baratelli & Greuter» in Zürich 6.

Optische Artikel- und Mechanik. — 20. September. Die Firma
A. Goldschmid & Sohn in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912,
Seite 125), optische Artikel und Mechanik, Gesellschafter: Albert Goldschmid,
sen., und Eugen Goldschmid, jun., ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters
Albert Goldschmid und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft er-
loschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

20. September. Verband Schweiz. Kartonfabriken (Syndicat Suisse de
Fabriques de Carton) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite
721). In der Generalversammlung vom 5. August 1918 haben die Mitglieder
dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gestützt auf den Um-
stand, dass weder Aktiven noch Passiven noch andere Verbindlichkeiten vor-
handen sind, gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese
Firma, und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Ernst von
Niederhäusern, Jean Tschudi, Ulrich Joerg, Erwin Christen und Gottfried
Widmer, werden daher anmit gelöscht.

20. September. Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeister-
verbandes (S. B. V.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, Seite

573). Der Vorstand hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Ernst Teuscher-
Binder, von Thun, in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bör-
senstrasse 16, Zürich 1.

Vertretungen. — Berichtigung eines Druckfehlers. Eintrag im S. H.
A. B. Nr. 218 vom 13. September 1918, Seite 1461 der Firma E. W. Cherbuliez,
Verera House in Zürich 7. Der Firmenachsatz heisst «Verera House» nicht
«Verona».

Elektrische Maschinen und Apparate. — 21. September.
Unter der Firma Zellweger A.-G. (Zellweger S. A.) (Zellweger Ltd.) hat sich
mit Sitz in Uster und auf unbestimmte Dauer am 29. August 1918 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwer-
bung und der Betrieb der bisher von der Firma «Zellweger & Cie.» in Uster
betriebeben Fabrik in Uster, nebst deren Filiale in Zürich. Der Betrieb des
Geschäftes umfasst: Anlage und Erstellung elektrischer Maschinen und Appa-
rate, Installation aller Artikel der Elektrotechnik, Kauf und Verkauf von
Rohmaterialien, Verarbeitung derselben, Kauf und Verkauf fertiger Produkte
auf allen Gebieten des elektrischen Stromes; Telefonie, Sonnerie, Beleuch-
tung, Heizung, usw. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen
der Branche beteiligen oder die Fabrikation anderer passender Maschinen
und Apparate aufnehmen und darin Handel treiben. Die Gesellschaft über-
nimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Zellweger & Cie.» in
Uster, nebst denjenigen der Filiale in Zürich, gemäss besonderem Ueber-
nahmevertrag und gestützt auf die Zwischenbilanz per 15. Juni 1918. Das Ge-
sellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist
eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und
ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5
(gegenwärtig 4) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Ver-
waltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bestimmt, wer
für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt und setzt die
Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift: Der Präsident des
Verwaltungsrates: Wilhelm Honegger, Fabrikant, von Hinwil, in Wetzikon,
und der Vizepräsident: Jacques Heusser-Staub, Fabrikant, von und in Uster.
Als Direktor ist ernannt: Hans Bissig, von Schattdorf (Uri), in Uster. Dem-
selben ist Einzelunterschrift erteilt. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an
Jean Schneider, von und in Uster. Die beiden zeichnungsberechtigten Ver-
waltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen je zu zweien kollektiv.
Geschäftslokal: An der Bahnstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1918. 20. September. Aus dem Vorstände der Brennereigenossenschaft
Suberg-Kosthofen, mit Sitz in Suberg, Gemeinde Grossaffoltern (S. H. A. B.
Nr. 268 vom 26. November 1915, Seite 1633), sind folgende Mitglieder aus-
getreten: Der Präsident Hermann Marti in Kosthofen und Sekretär Benedict
Marti in Kosthofen. An deren Stelle sind in den Hauptversammlungen vom
13. Juli und 15. September 1918 neu in den Vorstand gewählt worden: als
Präsident: Jakob Häni, von Wengi b. Büren, Handelsmann, in Suberg, und
als Sekretär: Jakob Aebi, Lehrer, von Rüderswil, in Suberg.

Bureau Bern

Diätetische und pharmazeutische Präparate, usw.
— 27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dr. A. Wander
A. G. (Dr. A. Wander Société Anonyme), mit Sitz in Bern, hat in der Ge-
neralversammlung vom 8. Februar 1918 ihre Statuten revidiert und dabei fol-
gende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 235 vom
8. Oktober 1917, Seite 1609 und dortige Verweisungen, publizierten Tat-
sachen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 4,000,000
(vier Millionen Franken) festgesetzt, eingeteilt in 1000 Aktien zu Fr. 100 und
7800 Aktien zu Fr. 500. Hiervon sind zurzeit ausgegeben 1000 Aktien zu
Fr. 100 und 4000 Aktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das
restliche Kapital von Fr. 1,900,000 je nach eintretenden Bedürfnissen in einer
oder mehreren Emissionen zur Zeichnung aufzulegen und einzufordern. Das
Aktienkapital beträgt demnach heute Fr. 2,100,000 und ist voll einbezahlt.
Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Zweck der Gesellschaft ist die For-
setzung und der Ausbau der früher von Dr. A. Wander betriebenen Fabri-
kation und des Verkaufes von diätetischen, chemisch-pharmazeutischen Prä-
paraten und Erzeugnissen der Lebens- und Genussmittelbranche, sowie die
Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Die übrigen publizierten Tat-
sachen bleiben unverändert.

Bauschlösserei. — 18. September. Inhaber der Firma
J. Wüthrich in Bern ist Johann Wüthrich, von Trub, wohnhaft in Bern.
Bauschlösserei, Speichergasse 7.

18. September. Inhaberin der Firma El. Wyder Antiquaire in Bern ist
Anna Maria Elisabeth Wyder, von Riggisberg, wohnhaft in Bern. Antiqui-
täten und Kunstgegenstände, Bundesgasse 16.

18. September. Die von der Firma Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug
A. G. (Fque. de produits alimentaires Wenger & Hug S. A.) (Fabbrica di
prodotti alimentari Wenger & Hug S. A.) in Gümliigen (S. H. A. B. Nr. 302 vom
27. Dezember 1917, Seite 2013 und dortige Verweisungen) an Walter Treu,
Kaufmann, von Basel, in Muri, erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Damenschneiderei. — 18. September. Fräulein Rosalie Ruch,
von Sumiswald, und Rudolf Sperlich, österreichischer Staatsangehöriger, beide
wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Ruch & Cie in Bern eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche bereits am 18. September 1916 ihren Anfang
genommen hat. Damenschneiderei, Spitalgasse 22.

Zigarren und Tabak. — 18. September. Inhaberin der Firma
R. Röthlisberger in Bern ist Fräulein Rosa Röthlisberger, von Langnau, wohn-
haft in Bern. Zigarren und Tabak, Genfergasse 6.

19. September. Die Firma Fritz Muster, Metzger in Utzigen (S. H. A. B.
Nr. 202 vom 12. Mai 1905, Seite 806) ist infolge Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

19. September. Der Inhaber der Firma A. Straessle Moderner Verlag (Edition moderne) in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1438) erteilt Prokura an Fritz Gustav Arndt, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Das Geschäftsdomizil wird nun verlegt: Monbijoustrasse Nr. 20.

19. September. Inhaber der Firma Fr. Widmer, Metzger in der Neubrück b. Bern ist Friedrich Widmer, von Oberburg, wohnhaft in der Neubrück. Betrieb der Wirtschaft «Rudolf von Erlach» und Metzgerei, in der genannten Neubrück.

Herren- und Damenwäsche, Aussteuern. — 19. September. Inhaber der Firma Karl Tschagggeny in Bern ist Karl Moritz Tschagggeny, von Thun, wohnhaft in Bern. Herrenwäsche, Damenwäsche, Aussteuern, Waaghausgasse 12.

Dachdecker. — 21. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss bundesrätlicher Verordnung vom 6. Mai 1890:

Gebr. Beyeler, Dachdeckergeschäft, Ringstrasse 5, Bern (Inhaber: Gebrüder Christian und Friedrich Johann Beyeler, beide von Rüschegg und wohnhaft in Bremgarten b. Bern. Prokurist: Gottlieb Christian Beyeler, von Rüschegg, in Bern). Die am 27. November 1914 erfolgte Löschung dieser Firma (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1914, Seite 1813) wird widerrufen, da die Liquidation noch nicht durchgeführt ist. Die am 6. Mai 1908 erfolgte Eintragung dieser Firma (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, Seite 839) lebt also wieder auf.

Bureau Biel

Hotel. — 20. September. Die Firma E. Tschannen-Hirt in Biel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an das Eigentum der einzigen Erbin, Frau Marie Tschannen geb. Hirt, von Wahlen b. Bern, in Biel.

Inhaberin der Firma Marie Tschannen-Hirt in Biel ist Frau Marie Tschannen geb. Hirt, von Wahlen b. Bern, Hoteliere, in Biel. Betrieb des Hotels de la Gare; Bahnhofstrasse Nr. 38, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der wegen Tod erloschenen Firma «E. Tschannen-Hirt».

Architektur- und Bauunternehmung. — 20. September. Die Firma Ag. Haag, Architektur- und Bauunternehmung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und damit auch die an Karl Selter erteilte Prokura.

Bureau de Courtelary

Bois. — 19. September. La société en nom collectif Forestier & Cie, achat et vente de bois, à Tramelan (F. o. s. du c. du 4 décembre 1916, n° 285, page 1387), avec succursale au Bas de Cachet, commune de Cortaillod (F. o. s. du c. du 29 décembre 1916, n° 306), est dissoute. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Gagnebin et Cie», uisnc du Bas de Cachet, à Cortaillod, avec siège à Bas de Cachet (F. o. s. du c. du 12 août 1918, n° 190, page 1302).

Bureau Interlaken

19. September. Unter der Firma Perfecta A. G., schweizerische Fabrik elektrischer Koch- und Heizapparate gründet sich mit Sitz in Brienz eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und den Betrieb des Geschäftes Schild & Grossmann, «Perfect», Fabrikation elektrischer Koch- und Heizapparate, in Brienz, und kann ihren Wirkungskreis auf die Erstellung und den Vertrieb ähnlicher oder anderer mechanischer oder elektrischer und damit verwandter Fabrikate ausdehnen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. Juni und 9. September 1918 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100.000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Begebung oder spätere Übertragung der Aktien auf Personen und Gesellschaften nicht schweizerischer Nationalität ist untersagt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft, insofern sie die Interessen von Drittpersonen betreffen, erfolgen in rechtsverbindlicher Weise durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu machenden Mitteilungen werden vermittelt Chargebrief an die im Aktienregister eingeschriebenen Aktionäre erfolgen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben folgende, vom Verwaltungsrat bezeichnete Personen aus: Der Direktor: Viktor Schild, von und in Brienz; der Präsident des Verwaltungsrates: Walter Häslar, Kaufmann, von Bönigen, in Interlaken; der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Albert Egger, Notar, von und in Brienz. Diese Personen führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Geschäftslokal: Auf der Gerbi in Brienz.

Bureau Laupen

18. September. Unter der Firma Pferdezuchtgenossenschaft Laupen besteht mit Sitz in Laupen eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat die rationelle Zucht eines guten Zugpferdes mit Masse und Gang. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht durch Beschaffung geeigneter Hengste, durch genossenschaftliche Aufzucht von Fohlen, sowie durch Pacht oder Ankauf von Fohlenweiden. Die Genossenschaftsstatuten sind am 5. November 1916 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder werden, der in bürgerlichen Rechten steht und einen unbescholtenen Leumund geniesst. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstand durch die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen, sowie einen Jahresbeitrag zu entrichten, dessen Höhe durch die Hauptversammlung festgestellt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt, der drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden muss; b) durch Tod; c) durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; d) durch Ausschluss, der von der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der anwesenden Mitglieder verfügt werden kann, wenn ein Mitglied den Statuten und Reglementen der Genossenschaft oder dem Genossenschaftszweck überhaupt zuwiderhandelt. Bei Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausscheidende keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier, zugleich Geschäftsführer, und sechs Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Alfred Schmid, Tierarzt, von Mühleberg, in Buch; Vizepräsident: Christian Herren-Mäder, Landwirt, von Mühleberg, in Rüpplisried; Sekretär und Kassier: Emil Herren, Handelsmann und Landwirt, von Mühleberg, in Laupen; Beisitzer: Samuel Schick, Landwirt, von Dicki, in Gümmenen; Emil Schmid, Landwirt, von Mühleberg, in Grossmühleberg; Ernst Freiburghaus, Landwirt, von Neuenegg, auf der Flüh zu Neuenegg; Fritz Düllmann, Landwirt, von Ferenbalm, in Bärtschenhaus zu Neuenegg; Adolf Herren, Landwirt, von Neuenegg, in Gammern; Hans Rytz, Landwirt, von Ferenbalm, auf dem Haselhof zu Ferenbalm.

Bureau de Moutier

Meubles. — 21. September. La maison Léon Paroz-Tièche, magasin de meubles, à Tavannes (F. o. s. du c. du 13 septembre 1907, n° 223, page 1597), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1918. 21. September. Als Präsident des Verwaltungsrates der Stanserhornbahngesellschaft, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 122 vom 25. Mai 1916, Seite 830 und dortige Verweisung), wurde von der Generalversammlung gewählt: Lucien Bazzell, Generaldirektor, von Sent (Kt. Graubünden), in Luzern. Die Zeichnung des Genannten geschieht kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Kollektivunterschrift des ehemaligen Präsidenten Fritz Bucher ist infolge Ablebens desselben erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Boulangerie, confiserie. — 1918. 20. septembre. La maison V. Sermoud, boulangerie, confiserie, à Fribourg, Avenue de Pérolles n° 10 (F. o. s. du c. du 29 mars 1913), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1918. 20. September. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Metallwerke Dornach in Dornach (Usines métallurgiques suisses de Dornach) (Swiss Metal Works Dornach Cy. Ltd.) (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1037 und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1918 infolge Uebnahme der «K. A. G. Aubert, Grenier & Cie.» in Cossonay die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft ändert die Firma ab in Société Anonyme de Laminiers et Câblerie (Metall- & Kabelwerke A. G.) (Metal and Cable Works Ltd.). Der Sitz der Gesellschaft ist in Dornach (Kanton Solothurn) und Cossonay (Kanton Waadt). Die Dauer derselben ist eine unbestimmte. Die Gesellschaft bezweckt: a) Fabrikation, Verarbeitung und Handel mit Metallen und Metallwaren; b) die Herstellung aller Gegenstände, welche mit der Elektrizität zusammenhängen, sowie der Handel mit solchen; c) die Herstellung von Gummivaren, sowie den Handel mit solchen; d) die Geschäfte, die mit den verschiedenen in dem Rahmen des Gesellschaftszweckes liegenden Industriezweigen im Zusammenhang stehen, so namentlich Ankauf von Verfahren und Patenten, Kauf, Bau oder Miete von Fabriken, Beteiligung an Gesellschaften, die geeignet sind, zur Entwicklung der im Gesellschaftszwecke begriffenen Industriezweige beizutragen, und allgemein alle industriellen, kommerziellen oder finanziellen Geschäfte, die direkt oder indirekt sich auf den Gesellschaftszweck beziehen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um Fr. 3.000.000 erhöht und beträgt nun sechs Millionen Franken (Fr. 6.000.000), eingeteilt in 12.000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von nominal Fr. 500. Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung weiter erhöht werden. Der Verwaltungsrat besteht aus 8—14 Mitgliedern, derselbe bezeichnet nebst einem oder zwei Delegierten aus seiner Mitte ein Direktionskomitee aus 3—7 Mitgliedern, zu welchem von Rechts wegen der Präsident und die Delegierten gehören. Als Delegierter des Verwaltungsrates wird bezeichnet: Georg Stadler, Direktor, von Mettlen (Thurgau), in Dornach, welcher für die Gesellschaft die Einzelunterschrift zu führen berechtigt ist. Die Einzel- und Kollektivunterschriftsberechtigungen, welche bis anhin für die K. A. G. Aubert, Grenier & Cie. in Cossonay und für die Schweizerische Metallwerke Dornach erteilt und ausgeübt worden sind, werden anmit als erloschen erklärt, so dass für die «Metall- & Kabelwerke A. G.» in Dornach und Cossonay vor der Hand einzig die Einzelunterschrift des Delegierten Georg Stadler in Dornach besteht. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie mindestens in je einer in Basel und Lausanne erscheinenden, vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitung.

Bureau Stadt Solothurn

20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «A. G. Uhrenfabrik Vigier Subingen (S. A. Fabrique d'horlogerie Vigier Subingen) (Watch Manufactory Vigier Ltd. Subingen)», mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 670), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. September 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma A. G. Uhrenfabrik Vigier Subingen in Liquid. durch den bestellten Liquidator, Dr. Paul Reinert, Fürsprecher und Notar, in Solothurn, besorgt, der einzig und einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Quincaillerie und Spielwaren. — 1918. 19. September. Die Firma R. Kneubühl Nachf. v. Frau M. Kropf in Basel, Quincaillerie und Spielwaren (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1913, Seite 1302), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Relstab & Stänz» in Basel.

Emilie Relstab und Elisabeth Stänz, beide von und in Basel, haben unter der Firma Relstab & Stänz in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Kneubühl Nachf. v. Frau M. Kropf» übernimmt. Quincaillerie und Spielwaren. Hutgasse 12.

Baugeschäft. — 19. September. Inhaber der Firma Otto Gutekunst in Basel ist Karl Otto Gutekunst-Frey, von und in Basel. Baugeschäft. Theodorsgraben 14.

19. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1171) ist die an Benjamin Jenny erteilte Prokura erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Carl Probst, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem Mitglied des leitenden Ausschusses zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

20. September. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Eisenbahner-Baugenossenschaft Basel (E. B. G.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 738) sind ausgeschieden: Dr. Oskar Leimgruber, Vizepräsident; Adolf Gehrig, I. Sekretär, und Otto Haberstick, Kassier, deren Unterschriften sind damit erloschen, ferner Gottlieb Oetli, Beisitzer. In den Vorstand wurden neu gewählt, und zwar: als Präsident: Otto Urech, Soussehof der S. B. B., von Seon (Aargau), wohnhaft in Basel; als Buchhalter: Gottfried Spiegelberg, Bureauchef der S. B. B., von Aarburg, wohnhaft in Binningen, und zum Beisitzer: Hermann Schmassmann, Kondukteur der S. B. B., von und in Basel. An Stelle des bisherigen I. Sekretärs wurde gewählt: Jakob Thommen, bisher II. Sekretär; zum II. Sekretär: Dr. phil. Friedrich Mürger, bisher Beisitzer; zum Kassier: Hans Henschen, bisher Beisitzer, und zum Beisitzer: Robert Lussy, bisher Präsident. Die Stelle des Vizepräsidenten ist vakant. Der Präsident Otto Urech zeichnet kollektiv mit dem I. Sekretär Jakob Thommen, dem II. Sekretär Dr. phil. Friedrich Mürger oder mit dem Kassier Hans Henschen oder dem Buchhalter Gottfried Spiegelberg. Geschäftslokal nunmehr Redingstrasse 38.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 18. September. Die Milchgenossenschaft Sissach in Sissach (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1915, Seite 1026) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Juli 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung der Milch und An- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwest-

schweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften, des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz und des Verbandes basellandschaftlicher Obstverwertungsgenossenschaften. Austretende haben pro Kuh Fr. 20 an die Genossenschaft zu bezahlen. Neueintretende Mitglieder bezahlen zum voraus mindestens Fr. 5. Die Höhe des Betrages wird durch den Vorstand festgesetzt. Der Vorstand besteht aus 5–7, zurzeit aus 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Erwin Schneider und Heinrich Gisler. Die Unterschrift des letzteren ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Fritz Buser-Graf, Landwirt, von Gelterkinden, Präsident, bisheriger; Christian Zehnder, Landwirt, von Wahlern (Kt. Bern), Vizepräsident, bisheriger; Karl Horand, Sohn, Landwirt, von Sissach, Aktuar; Jakob Martin-Gisin, Landwirt, von Sissach, Kassier; Jakob Gass, Landwirt, von Binningen; Emil Frech-Hoch, Landwirt, von Rothenfluh, und Hans Sutter-Spiesser, Landwirt, von Nussdorf, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Sissach.

18. September. Unter der Firma **Obstproduzenten- und Obstverwertungsverband der Nordwestschweiz** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten des Vorstandes, zurzeit in Buus, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des Obstbaues und die vorteilhafte Verwertung der Obstprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 29. April 1917 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder können landwirtschaftliche Genossenschaften mit persönlicher Haftbarkeit, die im Handelsregister eingetragen sind, werden. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Abgeordnetenversammlung. Jede Genossenschaft hat je nach ihrer Mitgliederzahl ein Eintritts- respektive Gründungsgeld zu bezahlen, und zwar solche unter 20 Mitgliedern Fr. 5, solche mit 20–50 Mitgliedern Fr. 10, solche mit 50–100 Mitgliedern Fr. 15, solche mit mehr als 100 Mitgliedern Fr. 20. Allfällige Jahresbeiträge werden von der Abgeordnetenversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge schriftlicher Austrittserklärung, unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist, auf Schluss des Geschäftsjahres (31. März) und durch Ausschluss durch die Abgeordnetenversammlung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschaften bleiben den Verpflichtungen des Verbandes für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von zwei weiteren Jahren haftbar. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Abgeordnetenversammlung, der aus wenigstens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, er kann sich durch Kooptation auf 9 Mitglieder ergänzen, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar oder Kassier kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gustav Handschin-Meyer, Landwirt, von Rickenbach, in Buus, Präsident; Ernst Rieder, Landwirt, von und in Rothenfluh, Vizepräsident; Ruprecht Lützel-Schwab, Landwirt, von und in Magden, Aktuar; Karl Guldenmann, Beamter, von und in Gelterkinden, Kassier; Johannes Dalcher, Gemeindeförster, von und in Arisdorf; Fritz Buser, Landwirt, von Gelterkinden, in Sissach, und Karl Schaffner, Landwirt, von und in Wintersingen, Beisitzer.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Elektromechanische Werkstätte, Massenartikel, elektrische Apparate. — 1918. 20. September. Friedrich Johann Meyer, von Bübikon (Aargau), und Jakob August Führlinger, von Wädenswil (Zürich) beide in Schaffhausen, haben unter der Firma **Meyer & Führlinger** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Elektromechanische Werkstätte (Fabrikation von Massenartikeln) und Handel mit elektrischen Apparaten. Mühlenstrasse Nr. 65.

21. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. für elektrische Unternehmungen Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, Seite 642) ist die Unterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates Anton Dufour erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. est. — Appenzello est.

Drogen, Chemikalien und Spirituosen. — 1918. 21. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Waldburger & Cie.**, Drogen-, Chemikalien- und Spirituosenhandel, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1917, Seite 1714 und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter Emil Erb ausgetreten. In die Gesellschaft ist eingetreten: Ernst Waldburger, von Teufen, in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonial- und Farbwaren. — 1918. 18. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schlatter & Co.**, Kolonial- und Farbwarenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1918, Seite 304), ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Theodor Schlatter in Liquidation getreten. Diese wird unter der Firma **Schlatter & Co. in Liq.** durch den Liquidator Julius Steinmann, Sensal, von und in St. Gallen, durchgeführt. Die Prokura von Arnold Steinmann bleibt bestehen.

Ausschneidfergerei. — 20. September. Die Firma **Jakob Elser**, Ausschneidfergerei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, Seite 1642) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Ausstattungs-geschäft. — 20. September. Die Firma **M. Lippmann**, Ausstattungs-geschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 16. September 1891, Seite 756), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **M. Lippmann's Wwe.** übernommen.

Inhaberin der Firma **M. Lippmann's Wwe.** in St. Gallen C ist Frau Witwe Selina Lippmann, von Preussen, in St. Gallen C; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Ausstattungs-geschäft. Goliathgasse 10.

Stickerei- und Wäschefabrikation, usw. — 20. September. Der Inhaber der Firma **A. Dietrich-Bryner**, Fabrikation und Versand von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 67 vom 16. März 1911, Seite 433), meldet als Natur des Geschäftes an: Stickerei- und Wäschefabrikation und Export von St. Gallerartikeln.

20. September. **Publicitas A. G., Filiale St. Gallen**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324). Aus dem Verwaltungsrat ist Charles Haccius ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ercole Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin). Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

Spedition, Kommission und Befrachtung. — 20. September. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Goth & Co.**, Spedition, Kommission und Befrachtung, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, Seite 1340), an Joseph Friedrich August Lotter erteilte Prokura ist erloschen.

20. September. Aus der Kommission der **Allgemeinen Krankenkasse Lichtensteig**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 343), ist Frau Karolina Klotz-Huber ausgeschieden. An deren Stelle wurde in die Kommission gewählt: Frau Rösel Schmidhauser-Schildknecht, Hausfrau, von Erlen, in Lichtensteig.

Stickereifabrikation, Baumwollzwirnerei. — 21. September. Die von der Firma **E. Mettler-Müller**, Stickereifabrikation, Baumwollzwirnerei, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 135 vom 31. März 1906, Seite 599), an Ferdinand Riss erteilte Prokura ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Zimmerei. — 1918. 20. September. Inhaber der Firma **Lorenz Raguth** in Paspels ist Lorenz Raguth, von und in Paspels. Zimmereigeschäft. Haus Nr. 25.

20. September. Aktiengesellschaft **Baugeschäft Caprez & Cie. A. G.**, mit Hauptsitz in Landquart und Filialen in Davos und Schuls (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1915, Seite 443). Als Präsident des Verwaltungsrates, an Stelle von Architekt Hermann Stieger, ist der bisherige Delegierte Christian Tschärner-Caprez, Baumeister, von Trins, in Landquart, und als Delegierter des Verwaltungsrates ist Jakob Bolliger, Ingenieur, von Schmiedruef (Kt. Aargau), in Zürich, gewählt worden.

Modes. — 21. September. Inhaberin der Firma **U. Conrad** in Cibur ist Ursula Conrad, von Andeer, wohnhaft in Chur. Modes. Obergasse Nr. 251.

Mechanische Schreinerei und Säge. — 21. September. Aus der Kollektivgesellschaft **Schneller, Danuser & Cie.**, mechanische Schreinerei und Säge, in Felsberg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, Seite 276), ist der Gesellschafter Abundt Schmid ausgetreten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Heu- und Strohhandlung. — 1918. 20. September. Inhaber der Firma **Gottfried Hunziker** in Oberentfelden ist Gottfried Hunziker, von und in Oberentfelden. Heu- und Strohhandlung.

20. September. Die Firma **Färberei Wyser** in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 2159) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. September. Frau Marie Luise Wyser-Hörer, von und in Aarau, mit ihrem Ehemann Otto Alfred Wyser in vertraglicher Gütertrennung lebend, und Frau Witwe Mathilde Ferran-Wyser, von und in Aarau, haben unter der Firma **Wyser & Cie.**, Färberei in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig berechtigt: Frau Witwe Mathilde Ferran-Wyser in Aarau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Alfred Wyser, von und in Aarau. Seiden- und Baumwollfärberei und Mercerisieranstalt.

21. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckerverband Buchs-Suhr** in Suhr (S. H. A. B. 1910, Seite 1440) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Laufenburg

Heu, Stroh, Obst. — 19. September. Inhaber der Firma **Carl Hossli-Schmid** in Zeihen ist Carl Hossli-Schmid, von und in Zeihen. Heu, Stroh- und Obsthandlung. Haus Nr. 29.

Landesprodukte. — 19. September. Inhaber der Firma **Fr. Rohrer** in Frick ist Friedrich Rohrer, von Eiken, in Frick. Handel mit Landesprodukten. Landstrasse Nr. 46.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1918. 11 settembre. Sotto la ragione sociale **Associazione Ticinese di Economia delle Acque**, con sede in Bellinzona, si è costituita una associazione avente per scopo la tutela collettiva ed il promouimento di tutti gli interessi inerenti all'economia delle acque nel Cantone Ticino, d'intesa colle autorità e colla «Associazione Svizzera di Economia delle Acque». Essa forma un gruppo autonomo di quest'ultima e designa un rappresentante nel relativo comitato. Gli statuti dell'associazione portano la data del 27 novembre 1915, di essa possono far parte corporazioni pubbliche, autorità, uffici pubblici e quelle persone od enti morali la cui attività sta comunque in relazione cogli scopi dell'associazione. Ciascun membro versa una quota annua, come segue: a) per corporazioni politiche, federali e cantonali minimo fr. 100; b) per comuni fino a 500 abitanti fr. 10; fino a 1000, oltre i 1000 fr. 5 in più per ogni 1000 abitanti, massimo fr. 100; c) per impianti idraulici, tassa da fr. 10 al massimo di fr. 200; d) per ciascuna persona giuridica o riunione di persone di qualsiasi genere, non iscritte nel registro di c. in quanto non siano contemplate nella lettera c) tassa minima fr. 20; e) per ogni singola persona non contemplata nella lettera c), fr. 5. Le domande d'ammissione nella associazione, l'uscita dei soci e così pure l'espulsione vengano evase dal comitato a norme dell'art. 6 dello statuto. Organi dell'associazione sono: L'assemblea generale, il comitato composto di 7 membri, e l'ufficio del controllo, nonché il giornale, supplemento del periodico pubblicato dall'Associazione Svizzera di Economia delle Acque. L'associazione è vincolata dalla firma del presidente, o del vice-presidente del comitato, collettivamente col segretario. I membri del comitato sono: Presidente: avvocato Evaristo Garbani-Nerini fu Carlo, da Gresso, in Lugano; vice-presidente: ingegnere Giulio Bossi fu Antonio, di ed in Lugano; segretario: Dr. Mario Jäggi fu Augusto, di Winterthur, a Locarno; membri: Prof. Giovanni Anastasi fu Angelo, di ed in Lugano; Willy Simona di Antonio, commerciante, di ed in Locarno; ingegnere Rusca Giovanni fu Giuseppe, di ed in Locarno; ingegnere A. C. Bonzanigo di Giuseppe, di ed in Bellinzona; ingegnere Giovanni Bertola fu Giovanni, di ed in Vacallo.

Ufficio di Locarno

Hôtel, restaurant, pasticceria. — 20 settembre. Emil Schenker fu Giuseppe, da Däniken, domiciliato a Friburgo (Svizzera), e Rosette Schenker nata Rüfenacht, da Däniken, domiciliata a Muralt, hanno costituito, a datare dal 10 settembre 1918, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Emil und Rosette Schenker**, con sede in Muralt. Solamente la signora Rosette Schenker può firmare a nome della suddetta società. Hôtel Bahnhof. Hôtel de la Gare. Albergo della Stazione. Albergo, caffè, pasticceria e restaurant.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de Sion

Commerce de vins. — 1918. 14 septembre. Henri Ducréy fils de Jules, de Bovernier, domicilié à Sion, entre comme associé dans la société en nom collectif **Ed. Dubois, Ribordy et Cie.**, à Sion (F. o. s. du c. n° 260 du 25 juillet 1902, page 1121, et du 13 février 1907, n° 59, page 233). La société n'est valablement engagée que par la signature collective de Henri Ducréy et de Pierre Dubois, fils d'Edouard, originaire de Savièse, domicilié à Sion.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie. — 1918. 20 septembre. Le chef de la maison **Paul-Albert Diacon**, à Cormondrèche, est Paul-Albert Diacon, originaire de Dombrèsson, domicilié à Cormondrèche. Fabrication d'horlogerie. Bureau: Grand' Rue n° 8.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Survaie suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte September 1918
Première quinzaine de septembre 1918 — Prima quindicina di settembre 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
29606—29665

- Nr. 29606. 27. August 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschlussvorrichtung. — Hans Fehlmann, Othmarsingen (Schweiz).
N° 29607. 30 août 1918, 6 h. p. — Cacheté. — 19 dessins. — Fiches pour classeurs verticaux. — Georges Kiek-Pavesi, Lausanne (Suisse).
Nr. 29608. 31. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halter für Servietten und Krawatten. — K. Meier, Bremgarten (Aargau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
Nr. 29609. 1. September 1918, 7 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schloss für Zugstränge. — Frau Paula Warmund, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
Nr. 29610. 2. September 1918, 5½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kochherd. — Fritz Rupp, Worb (Schweiz).
Nr. 29611. 2. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4770 Muster. — Mechanische Stickereien. — H. Graf & Co, Rebstein (Schweiz).
Nr. 29612. 2. September 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Alarmvorrichtung. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).
Nr. 29613. 3. September 1918, 10½ Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Schachtel. — Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut Bern, Bern (Schweiz).
Nr. 29614. 3. September 1918, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Velobremsklötzchen aus Leder. — Emil Kägi; und Joseph Günther, Arbon (Schweiz).
Nr. 29615. 3. September 1918, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Papierschneidemaschinenmesser. — Charles Gugelmeier, Montreux (Schweiz).
Nr. 29616. 3. September 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beschlagstock. — Arno Haenel, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
Nr. 29617. 3. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Stromabnehmer. — August Runser, Basel (Schweiz).
Nr. 29618. 20. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 163 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29619. 2. September 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bloc von Briefbogen mit Verschlussvorrichtung. — Caspar Triner, Schwyz (Schweiz).
Nr. 29620. 4. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Etuais für Zündhölzchen. — August Siegrist, Le Locle (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
N° 29621. 4. septembre 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine automatique à découler. — Moderna-Werke A.-G., Soleure (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
Nr. 29622. 5. September 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Multiplikationsapparat. — Josef Zach, Götting b. Graz (Oesterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
Nr. 29623. 5. September 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhleist. — Max Schaller, Zürich (Schweiz).
Nr. 29624. 5. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bett. — Mirks Drezus, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
Nr. 29625. 11. August 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Obstschneideapparat. — Emil Kägi, Arbon (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
Nr. 29626. 21. August 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 14 Modelle. — Elektrische Apparate (Probiersicherungen). — Wilhelm Baumann, Zürich (Schweiz).
Nr. 29627. 23. August 1918, 3½ Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Schlafzimmer-Möbel. — Ernst Senn, Aarau (Schweiz).
Nr. 29628. 6. September 1918, 7 Uhr a. — Versiegelt. — 2247 Muster. — Stickereien. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).
Nr. 29629. 6. September 1918, 5 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Brillen. — Max Felder, Zürich (Schweiz).
Nr. 29630. 6. September 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einteilungskasse für Haushaltungen. — Alfred Däster, Stengelbach (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.
Nr. 29631. 6. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 326 Muster. — Stickereien. — Alder, Sohn & Co, Herisau (Schweiz).
Nr. 29632. 7. September 1918, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Velobremsklötzchen aus Lederabfällen. — Emil Kägi; und Joseph Günther, Arbon (Schweiz).
Nr. 29633. 7. September 1918, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Velopedaleinlage aus Lederabfällen. — Emil Kägi; und Joseph Günther, Arbon (Schweiz).
Nr. 29634. 7. September 1918, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungsmittel für Seilerwaren aus Baumwolle, Hanf, Leinen etc. — Ernst Nänni, Trogen (Schweiz).
Nr. 29635. 7. September 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kurvenlineal zum Schnittmusterzeichnen. — Frau Marie Huber, Zürich (Schweiz).
Nr. 29636. 7. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Ordnungstaschen für Lebensmittel-Rationsmarken und -Karten. — Hermann Witt, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
Nr. 29637. 8. September 1918, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Werkzeug-Drehstahlhalter. — Conrad Bosshard, Winterthur (Schweiz).
Nr. 29638. 8. September 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abziehvorrichtung für Gilette-Klingen und dergl. — Berta Schmitt-Haukh, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
Nr. 29639. 8. September 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Skiwachs in Stangenform mit Kork. Skiwachs in Würfelform mit Kork und Putzer. — W. Attenhofer, Davos (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
Nr. 29640. 3. September 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kombiniertes Geschoss. — Albert Regas; und Anton Gwerder, Zürich (Schweiz).
N° 29641. 4. septembre 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Allumeur électrique à étincelles. — Camille Guillod, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
Nr. 29642. 9. September 1918, 6½ Uhr p. — Offen. — 70 Modelle. — Sohlen-schützer. — Ch. Weimann, Basel (Schweiz).

- Nr. 29643. 9. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einmach-, Sterilisier- und Confitürengläser ohne Deckelhalter und ohne Gummipackung. — Gottfr. Egloff-Widmer, Niederrohrdorf (Schweiz).
Nr. 29644. 9. September 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 644 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co A.-G., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29645. 10. September 1918, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Muster. — Seiden-gestickte Postkarten. — Gottfried Kuratle, Zürich (Schweiz).
N° 29646. 10. septembre 1918, 2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Protectors pour chaussures. — Henri Ernest Allemand, Evillard (Suisse).
Nr. 29647. 10. September 1918, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil de dessin. — Fernand Favre-Bulle, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
N° 29648. 10. septembre 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Joint pour tuyaux élastiques. — Camille Calame, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
Nr. 29649. 29. August 1918, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 29 Modelle. — Lampenschirmhalter für elektrische Lampen; elektrische Deckenlampen. — Ernst Röthlisberger, Zürich (Schweiz).
Nr. 29650. 10. September 1918, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielwaren. — Hans Michel, Brienz (Schweiz).
Nr. 29651. 11. September 1918, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 14 Muster. — Paramentenstickereien. Seidenborte, sowie Seiden- und Goldbrokate. — Fraefel & Co, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29652. 11. September 1918, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 77 Modelle. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co, Rheineck (Schweiz).
Nr. 29653. 11. September 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bilderhakenleiste. — Max Morf, Zürich (Schweiz).
Nr. 29654. 11. September 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
Nr. 29655. 11. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 748 Muster. — Stickereien. — Richard Alder & Co, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29656. 11. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Manschettenknopf. — Valentin Chessin, Zürich (Schweiz).
Nr. 29657. 10. September 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Aufmachung und Verpackung von Druckknöpfen. — Compagnie Victoire S. A., Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
N° 29658. 11. septembre 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres. — Charles Du Bois, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 29659. 12. September 1918, 2½ Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Sicherheitsschlösser. — Henri Mühlegg, Langenthal (Schweiz).
N° 29660. 12. septembre 1918, 7 h. p. — Cacheté. — 130 dessins. — Etiquettes. — François Rivet, Chambéry (France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
Nr. 29661. 13. September 1918, 2½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Karbidbrenner für Petroleumlampen. — Emil Ludwig Germann, Zürich (Schweiz).
Nr. 29662. 13. September 1918, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Lenkbare, einkufige Kinderschlitten. — Gaston Gasché, Bern (Schweiz).
Nr. 29663. 13. September 1918, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Atmosphärisch-magnetische Variometer. — Eugen Konrad Müller, Kilchberg (Zürich, Schweiz).
Nr. 29664. 13. September 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Kontroll- und Quittungsblatt. Kontroll- und Quittungsumschlag. — Jacques Bauert, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
Nr. 29665. 14. September 1918, 8½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gasregler. — E. Ludwig Germann, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

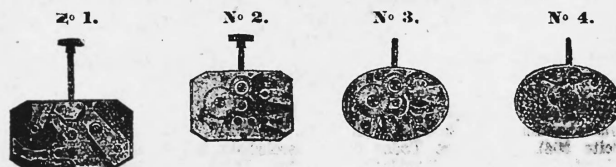
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 29658. 11. septembre 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres. — Charles Du Bois, La Chaux-de-Fonds (Suisse).



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- N° 28368. 7 août 1917, 4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Support de fer électrique à repasser, et cercle pour fourneaux-potagers et à gaz. — Emile Dupraz, Lausanne (Suisse). Transmission selon déclaration du 30 août 1918 en faveur de René Sage, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 6 septembre 1918.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- N° 15634. 23 juillet 1908, 2 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Montres pour aveugles. — Pierre Tissot-Bersot, Genève (Suisse); enregistrement du 16 septembre 1918.
Nr. 15778. 2. September 1908, 7½ Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 57 Muster. — Band für Stickereien; Etiketten für Stickereien; Ausrüstungsartikel für Stickereien. — Jacob Pfister, Herisau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 3. September 1918.
N° 15783. 3. septembre 1908, 7 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Diaphragme pour machines parlantes. — Ch. & J. Ullmann, Ste. Croix (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 13 septembre 1918.
Nr. 15980. 27. Oktober 1908, 7½ Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 4 Modelle. — Teigwaren. — V. Tommasini & Co, Mendrisio (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 13. September 1918.
Nr. 21441. 12. Oktober 1912, 4 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Taschenuhrensicherung. — Friedrich Bräuning, Zug (Schweiz); registriert den 10. September 1918.

Nr. 23122. 1. Oktober 1913, 1 Uhr. p. — (II. Periode 1918/1923). — 3 Modelle.
— Korkentferner; Taschenuhrensicherungen. — Friedrich Bräuning,
Zug (Schweiz); registriert den 10. September 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 9991. 8. September 1903. — 1 Modell. — Antriebsvorrichtung für Honig-
schleudermaschinen.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 42552. — 17 septembre 1918, 3 h.

Armand de Riedmatten, producteur,
Sion (Suisse).

Vins.



Nr. 42553. — 19. September 1918, 8 Uhr.

Walther Scheidt, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Leder-
putz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und
Gerbmittel, Bohnermasse.

Bajazzo

N° 42554. — 19 septembre 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres, cartonnages et em-
ballage de fournitures.

OCTANTA

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 38529 de Ad.
Michel, Granges).

N° 42555. — 19 septembre 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Mouvements de montres, montres et emballages de
fournitures.

OCTISSIMA

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 38530 de Ad.
Michel, Granges).

N° 42556. — 19 septembre 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres et emballages de
fournitures.

OCTIDURNA

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 38531 de Ad.
Michel, Granges).

N° 42557. — 19 septembre 1918, 8 h.

A. Michel S. A., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements de montres et emballages de
fournitures.

Victoris 3

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 39177 de Ad. Michel, Granges).

Nr. 42558. — 19. September 1918, 5 Uhr.

Chessex & Cie., Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Rohe, mellerte und gefärbte Kammwollstrickgarne.



(Uebertragung der Nr. 16783 von Schoeller, Chessex & Co., Schaffhausen).

Nr. 42559. — 19. September 1918, 5 Uhr.

Chessex & Cie., Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Kammwollstrickgarne.



(Uebertragung der Nr. 26281 von Schoeller, Chessex & Co., Schaffhausen).

Nr. 42560. — 19. September 1918, 5 Uhr.

Chessex & Cie., Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Kammwollstrickgarne.



(Uebertragung der Nr. 26282 von Schoeller, Chessex & Co., Schaffhausen).

Nr. 42561. — 19. September 1918, 5 Uhr.

Chessex & Cie., Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Garne aller Art.

Lustra

(Uebertragung der Nr. 33164 von Schoeller, Chessex & Co., Schaffhausen).

Löschung — Radiation

N° 41560 (F. o. s. du c. 1918, n° 89). — A. Michel S. A., Granges (Soleure). —
Radiée le 19 septembre 1918 à la demande de la société déposante.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im Februar 1898 eingetragene und im August 1918 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en février 1898 et radiées en août 1918.

- N° 9839. — H. Cornioley, Lausanne.
- » 9844. — Emil Manger, Basel.
- » 9845. — Jules Philippe, Genève.
- » 9847. — Charles Robert-Tissot, La Chaux-de-Fonds.
- » 9848. — Chs. Laubscher-Grosjean, La Chaux-de-Fonds.
- » 9849, 9908. — West End Watch Co., Droz, Amstutz & Cie., Genève.
- » 9850. — Alois Reichlin, Mels.
- » 9853. — Neue Münchner Kindl Drogerie Carl Oppenheim, München (Deutschland).
- » 9854 à 9858. — Jules & Georges Perret, successeurs de Jules Perret-Michelin, Eplatures.
- » 9860, 9861. — The Valentine Extract Company Limited, Londres (Grande-Bretagne).
- » 9862. — H. Winzeler, Lausanne.
- » 9865. — Ducommun & Goering, La Chaux-de-Fonds.
- » 9867. — F. Beer-Grüning, Biel.
- » 9871, 9872. — E. Robert, Villeret.
- » 9874. — Cooper, Cooper & Co., Limited, Londres (Grande-Bretagne).
- » 9875. — The Morton-Pringle Gas Heating Company, Limited, London (Grossbritannien).
- » 9877. — The Premier Cycle Company, Limited, Doos (Deutschland).
- » 9878, 9891. — E. Gaa-Jost, Basel.
- » 9881. — C. Schatzmann-Willener, Lenzburg.
- » 9882, 9883. — Oesterreichische Waffenfabriks-Gesellschaft, Steyr (Oesterreich).
- » 9888. — Blumer, Diethelm & Alther, St. Gallen.
- » 9890. — Günther & Baumann, Zürich.
- » 9892. — Amsler & Cie., Schaffhausen.
- » 9894, 9897. — C. Buchmann & Cie., Winterthur.
- » 9898. — Friedrich Guggenheim & Co., St. Gallen.
- » 9903. — W. Berg, Zürich.
- » 9905. — W. Stamm, Bern.
- » 9907. — Engler & Co., Lachen (St. Gallen).
- » 9910. — C. F. Bally, Söhne, Schönenwerd.
- » 9913. — Nouvelle Fabrique Suisse d'Allumettes, Fleurier.

Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig**Vermögen****Vermögensrechnung Ende Dezember 1917****Lasten**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
1,350,000	—	Forderung an die Aktionäre auf Voleinzahlung des Aktienkapitals.	Grundkapital	1,800,000	—
27,012	21	Kassenbestand.	Allgemeine Rücklage	300,000	—
3,200,000	—	Grundbesitz.	Kriegsversicherungsrücklage	2,075,695	28
119,101,553	50	Hypotheken.	Rücklage für gestundete Beiträge	400,000	—
20,950	—	Darlehen auf Wertpapiere.	Sicherheitsrücklage für die Vermögensverwaltung	450,000	—
33,561,529	50	Wertpapiere und Gemeindedarlehen.	Deckungskapitale für:		
12,009,404	71	Darlehen auf Versicherungen.	a. Leben	Mk. 125 486,138. —	
281,070	24	Guthaben bei Bankhäusern.	b. Unfall	» 1,800,063. 67	127,286,201 67
1,326,949	69	Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmen.	Beitragsüberträge für:		
1,515,621	21	Rückständige Zinsen und Mieten.	a. Leben	Mk. 6,545,216. 43	
3,047,659	54	Gestundete Beiträge.	b. Unfall und Haftpflicht	» 414,814. 93	6,960,031 36
2,273,450	51	Aussenstände bei Vertretern.	Rücklagen für schwebende Versicherungsfälle:		
1	—	Mobilien.	a. Leben	Mk. 1,413,888. 50	
3,066,964	98	Sonstige Werte. (B. 19)	b. Unfall und Haftpflicht	» 510,935. 32	1,924,822 82
			Gewinnrücklagen und Gewinnanteil-Guthaben der mit Gewinnanteil Versicherten	16,443,968	04
			Sonstige Rücklagen	1,169,630	73
			Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	1,468,538	52
			Ruhegehaltsrücklagen für die Innen- und Aussenbeamten	1,387,769	71
			Sonstige Verbindlichkeiten	15,885,950	20
			Gewinn	3,229,557	76
180,782,167	09			180,782,167	09

Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig.

Dr. Bischoff.

Dr. Peters.

Subdirektion für die Schweiz in Basel; C. O. Köcher.

Höchstpreise für Möhren (Rübi) und Kohlrüben

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 17. September 1918)

Art. 1. Den Produzenten dürfen für 100 kg nachstehend genannter Boden-erzeugnisse, franko nächste Bahnstation, höchstens bezahlt werden: für Möhren (Rübi) a) Rote Rübi (Karotten, Saucenrübi) Fr. 30; b) Gelbe Rübi (Pfälzer) Fr. 25, für Kohlrüben (Kohlraben, Bodenkohlrabi, Kabisrüben) Fr. 14.

Art. 2. Zu den in Art. 1 festgesetzten Preisen dürfen Wiederverkäufer im Grosshandel einen Zuschlag von höchstens Fr. 1 für je 100 kg fordern. In diesem Zuschlag sind alle Unkosten (allfällige Entschädigungen der Einkäufer, Verladepesen) inbegriffen. Der Zuschlag darf nur einmal gemacht werden.

Art. 3. Sind in abgeschlossenen Kaufverträgen höhere als die in Art. 1 und 2 festgesetzten Höchstpreise vereinbart worden, so werden diese Preise auf die Höchstpreise zurückgesetzt, soweit die Kaufverträge im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verfügung nicht beidseitig vollzogen sind.

Art. 4. Die kantonalen Behörden werden ermächtigt: a) die Produzentenhöchstpreise für die in Art. 1 genannten Produkte nach Massgabe lokaler Produktionsverhältnisse um höchstens Fr. 2 für 100 kg herabzusetzen oder zu erhöhen; b) die Verkaufspreise für die in Art. 1 genannten Bodenerzeugnisse im Detailhandel zu bestimmen.

Art. 5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse geahndet.

Bei Überschreitung der Höchstpreise sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 21. September 1918 in Kraft.

Höchstpreise für Futterkartoffeln

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. September 1918.)

Art. 1. Der Höchstpreis für 100 kg Futterkartoffeln in marktfähiger Qualität franko Sammelstelle oder Bahnstation geliefert wird auf Fr. 19 festgesetzt.

Als Futterkartoffeln gelten kranke, stark beschädigte, sowie kleine Knollen mit weniger als 3 cm Durchmesser (Art. 40 der Verfügung vom 17. Juni 1918).

Art. 2. Der An- und Verkauf von Futterkartoffeln untersteht der Kontrolle der Gemeindekartoffelstellen.

Die kantonalen Zentralstellen sind ermächtigt, den Verkehr mit Futterkartoffeln näher zu ordnen.

Art. 3. Zu dem in Art. 1 festgesetzten Höchstpreis darf von den Gemeindekartoffelstellen eine Vermittlungsgebühr von höchstens Fr. 1 für 100 kg zugeschlagen werden. In diesem Betrage sind die Spesen der kantonalen und der Gemeindekartoffelstellen, einschliesslich der Entschädigungen der Einkäufer, inbegriffen.

Art. 4. Die eidgenössische Zentralstelle für Kartoffelversorgung übernimmt Futterkartoffeln in marktfähiger Qualität zum Preise von Fr. 20 per 100 kg franko Abgangsstation. Soweit die kantonalen Zentralstellen den Verkehr mit Futterkartoffeln nicht besonders ordnen (Art. 2), können die Gemeindekartoffelstellen die angenommenen Futterkartoffeln der eidgenössischen Zentralstelle für Kartoffelversorgung direkt abliefern.

Art. 5. Kaufverträge, die mit den Bestimmungen dieser Verfügung im Widerspruch stehen, sind nichtig, soweit sie beim Inkrafttreten dieser Verfügung nicht beidseitig vollzogen sind.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 3. September 1917 betreffend die Versorgung des Landes mit Kartoffeln geahndet. Bei Uebertretungen sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 23. September 1918 in Kraft.

Approvisionnement du pays en papier

(Arrêté du Conseil fédéral du 16 septembre 1918.)

Art. 1er. Sous réserve des conditions énoncées ci-dessous, une augmentation de leur contingent de papier pourra être accordée pour 1918 aux journaux, revues et autres publications périodiques qui auront, comparativement à l'année 1917, enregistré un accroissement particulièrement fort de leurs abonnés à l'intérieur du pays ou de leurs ventes en Suisse, dans les kiosques ou par les crieurs; cette augmentation sera déterminée dans chaque cas particulier.

Les éditeurs qui voudront se mettre au bénéfice de cette disposition, sont tenus de fournir à la section des industries du papier de la division de l'économie industrielle de guerre, la preuve que, malgré l'observation de toutes les mesures d'économie techniquement possibles, le contingent de papier qui leur a été attribué, conformément aux dispositions restrictives du Département suisse de l'économie publique, du 3 janvier 1918, est insuffisant pour répondre à

l'accroissement des besoins, et que cet accroissement n'est pas dû à une propagande extraordinaire.

Les augmentations prévues ci-dessus ne devront pas être tirées du contingent des types de guerre (art. 2 de la décision du Département suisse de l'économie publique, du 26 juin 1918).

Art. 2. Le Département de l'économie publique est en outre autorisé, quand cette mesure est justifiée par des circonstances particulières, à accorder pour l'année 1918, dans des cas ne tombant pas sous la disposition de l'article premier, des atténuations aux prescriptions destinées à restreindre la consommation du papier. D'autres dispositions établiront alors, suivant la situation de l'approvisionnement du pays en papier, si dans de tels cas le surplus de papier accordé devra être récupéré en 1919, sans préjudice des mesures de restriction courantes.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 20 septembre 1918. Le Département de l'économie publique est chargé de son exécution.

Prix maxima pour carottes et rutabagas (choux-raves)

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 17. septembre 1918.)

Article premier. Les prix maxima à payer au producteur pour 100 kg. des produits désignés ci-après, franco gare de départ, sont les suivants: pour les carottes: a) carottes rouges (courtes ou longues) fr. 30; b) carottes jaunes fr. 25, pour les rutabagas (choux-raves) fr. 14.

Art. 2. Dans le commerce en gros, les revendeurs peuvent ajouter aux prix fixés à l'article premier un supplément s'élevant à 1 franc au maximum par 100 kg. Sont compris dans ce supplément tous les frais (indemnités à payer aux acheteurs, frais de chargement). Le supplément ne peut être compté qu'une fois.

Art. 3. Si un marché prévoit des prix supérieurs à ceux fixés aux articles 1er et 2, ces prix sont annulés et devront être ramenés aux prix maxima, pour autant du moins que le contrat n'aura pas été exécuté par les deux parties au moment de l'entrée en vigueur de la présente décision.

Art. 4. Les autorités cantonales sont autorisées: a) à abaisser ou à relever les prix maxima à payer aux producteurs pour les produits mentionnés à l'article premier jusqu'à concurrence de 2 francs par 100 kg., suivant les conditions de production dans telle ou telle région; b) à fixer les prix dans la vente au détail des produits mentionnés à l'article premier.

Art. 5. Les contraventions aux dispositions de la présente décision seront punies en conformité des dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1918 concernant le ravitaillement du pays en produits des champs et légumes.

Art. 6. La présente décision entre en vigueur le 21 septembre 1918.

Répression des infractions aux interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918.)

Article premier. A l'article 14 de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation il est ajouté, comme troisième alinéa, la disposition suivante:

Le tribunal militaire juge dans ces cas tous ceux qui ont participé à la contravention (auteurs, complices et fauteurs), par conséquent aussi ceux qui n'ont pas commis un délit relevant de la juridiction militaire.

Art. 2. Cet arrêté entrera en vigueur le 1er octobre 1918.

Prix maxima pour pommes de terre fourragères

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 18 septembre 1918.)

Article premier. Le prix maximum pour les pommes de terre fourragères, de qualité courante, franco lieu de livraison ou gare de départ, est fixé à 19 fr. les 100 kg.

Rentrant dans la catégorie des pommes de terre fourragères, les tubercules accusant des taches de la maladie ou des lésions, comme aussi ceux de petite dimension, c'est-à-dire dont le diamètre est inférieur à 3 cm. (art. 40 de la décision du 17 juin 1918).

Art. 2. L'achat et la vente des pommes de terre fourragères sont soumis au contrôle des offices communaux des pommes de terre. Les offices cantonaux sont autorisés à édicter des dispositions plus précises au sujet du commerce des pommes de terre fourragères sur leur territoire.

Art. 3. Les offices communaux pourront percevoir un courtage qui ne pourra toutefois dépasser 1 franc par 100 kg. le prix maximum fixé à l'article premier. Sont compris dans cette finance les indemnités dues à l'office cantonal, à l'office communal et aux acheteurs.

Art. 4. L'office fédéral pour le ravitaillement en pommes de terre est acheteur de pommes de terre fourragères de qualité courante aux prix de 20 francs les 100 kg., gare de départ. Si l'office cantonal n'a pas cru devoir réglementer le commerce des pommes de terre fourragères (art. 2), les offices

communaux peuvent livrer directement les tubercules de cette catégorie dont ils disposent à l'office fédéral.

Art. 5. Les marchés qui seraient en contradiction avec les dispositions de la présente décision sont annulés, pour autant du moins que le contrat n'aura pas été exécuté par les deux parties au moment de l'entrée en vigueur de la présente décision.

Art. 6. Les contraventions aux dispositions de la présente décision seront punies en conformité des dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 septembre 1917 concernant le ravitaillement du pays en pommes de terre.

Lorsque les prix maxima auront été dépassés, l'acheteur et le vendeur sont punissables.

Art. 7. La présente décision entre en vigueur le 23 septembre 1918.

Vorschriften für den Leder-Zwischenhandel

Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, gestützt auf den Bundesratsbeschluss über die Lederversorgung des Landes vom 22. Mai 1918 und die Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Lederversorgung des Landes (Leder) vom 21. Juni 1918, erlässt folgende

Vorschriften:

I. In Ausführung von Art. 15, Abs. 3, der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Lederversorgung des Landes (Leder) vom 21. Juni 1918 wird angeordnet: a) Die Abgabe von importiertem Leder seitens der Importeure an Lederhändler (nicht nur Verarbeiter) ist bis auf weiteres generell gestattet. (Vergl. Dept. Verfügung vom 21. Juni 1918 (Leder), Art. 13, Abs. 3.) b) Lederhändler, welche nicht zu den oben unter a genannten Importeuren gehören, dürfen bis auf weiteres an andere Lederhändler und auf Grund einer Spezialbewilligung Leder abgeben. c) Die durch vorstehende Bestimmungen zugelassenen Verkäufe von Lederhändlern an andere Lederhändler dürfen nur im bisherigen Umfang erfolgen. d) Die Liste derjenigen Lederhändler, welche eine solche Spezialbewilligung (b) besitzen, wird von der Sektion Lederindustrie jedem Inhaber der allgemeinen Ausweis-karte für den Lederhandel zugestellt. e) Lederverkäufe von Lederhändlern, welche die oben genannte Spezialbewilligung nicht besitzen, an andere Lederhändler, können von Fall zu Fall von der Sektion Lederindustrie ausnahmsweise bewilligt werden, falls ein wichtiger Grund nachgewiesen wird. Hierfür hat sowohl der Verkäufer als der Käufer der Sektion Lederindustrie ein begründetes Gesuch einzureichen.

II. Bei Widerhandlungen gegen diese Vorschriften werden Verkäufer und Käufer gemäss Art. 19 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Lederversorgung des Landes (Leder) vom 21. Juni 1918 bestraft. (Vgl. Bundesratsbeschluss über die Lederversorgung des Landes vom 22. Mai 1918, Art. 5 ff.)

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement,
Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft.

Prescriptions concernant le commerce intermédiaire des cuirs

La division de l'économie industrielle de guerre, se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1918, concernant l'approvisionnement du pays

en cuirs, et sur la décision du Département de l'économie publique du 21 juin 1918, relative aux cuirs,

préscrit:

I. En exécution de l'article 15, alinéa 3, de la décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 relative aux cuirs, il est disposé: a) jusqu'à nouvel avis, tout importateur de cuirs a le droit de livrer du cuir étranger aux marchands de cuirs et non pas seulement aux industriels et artisans (voir art. 13, al. 3, de la décision départementale du 21 juin 1918, relative aux cuirs). b) Jusqu'à nouvel avis, les marchands de cuirs, qui ne sont pas visés sous lettre a, peuvent livrer du cuir à d'autres marchands de cet article, s'ils ont été spécialement autorisés à cet effet. c) Les ventes de marchands à marchands, telles qu'elles sont admises par les dispositions sus énoncées, doivent se maintenir dans les limites qu'elles accusaient jusqu'ici. d) La liste des marchands de cuirs munis de l'autorisation spéciale, prévue sous lettre b, sera remise par la section des industries du cuir à chaque titulaire de la carte de légitimation générale pour le commerce de cuirs. e) Les marchands de cuirs, qui ne possèdent pas l'autorisation spéciale précitée, peuvent, s'ils justifient d'une raison suffisante, être exceptionnellement autorisés par la section des industries du cuir, pour chaque transaction séparément, à vendre du cuir à d'autres marchands de cet article. A cet effet, le vendeur et l'acheteur doivent tous deux faire parvenir à la section des industries du cuir une demande motivée.

II. En cas de contravention aux présentes prescriptions, le vendeur et l'acheteur encourent tous deux les peines prévues à l'art. 19 de la décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918, relative aux cuirs (voir les art. 5 et suiv. de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 mai 1918, concernant l'approvisionnement du pays en cuirs).

Département suisse de l'économie publique,
Division de l'économie industrielle de guerre.

Avviso concernente il commercio delle calzature

Si avvertano di nuovo le persone e le ditte che desiderano tessere per esercitare il commercio di calzature, all'ingrosso e di mezzo grosso, in conformità delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 giugno 1918, concernenti gli articoli in cuoio, di presentare, senz'indugio, le loro richieste, alla Divisione dell'economia industriale di guerra, sezione delle industrie del cuoio, a Berna, Länggassstrasse 14.

Le domande dovranno essere corredate di una dichiarazione ufficiale, comprovante che i richiedenti, già prima del 1° luglio 1914, esercitavano il commercio all'ingrosso e di mezzo grosso o che erano già iscritti quali negozianti di calzature all'ingrosso nel registro di commercio. Dovranno inoltre allegare un prospetto del loro giro d'affari, indicando il numero delle paia di calzature da loro raggiunto durante gli esercizi 1912, 1913, 1916 e 1917.

Si rammenta ai richiedenti ch'essi sono in dovere di fornire, come è prescritto nelle citate disposizioni, indicazioni esattamente corrispondenti alla verità. La sezione delle industrie del cuoio si riserva di verificare le indicazioni fornite.

Non verranno prese in considerazione domande non accompagnate dai documenti giustificativi o se questi non sono in perfetto ordine.

Le domande vanno presentate al più tardi entro il 15 ottobre 1918.

La Divisione dell'economia industriale di guerra.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Gläubigeraufruf

Die Generalversammlung der Metallgiesserei Emmishofen A. G. hat am 10. September 1918 die Fusion der Gesellschaft mit der A. G. R. V. Neher in Emmishofen beschlossen.

Nach Vorschrift des Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit alle Gläubiger der genannten Gesellschaft, aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb eines Jahres bei der Verwaltung der A. G. R. V. Neher, Emmishofen, geltend zu machen.

Emmishofen, den 12. September 1918.

Im Auftrag des Verwaltungsrates der Metallgiesserei Emmishofen A.-G.:
Neher.

Gläubigeraufruf

Die Generalversammlung der Aluminiumwalzerei Emmishofen A. G. hat am 10. September 1918 die Fusion der Gesellschaft mit der A. G. R. V. Neher, Emmishofen, beschlossen.

Nach Vorschrift des Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit alle Gläubiger der genannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb eines Jahres bei der Verwaltung der A. G. R. V. Neher, Emmishofen, geltend zu machen.

Emmishofen, den 12. September 1918.

Im Auftrage des Verwaltungsrates der Aluminiumwalzerei Emmishofen A.-G.:
Neher.

Bernische Grossmosterel Worb

Einladung an die Aktionäre zur I. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, 10. Oktober 1918, nachm. 2½ Uhr, im Gasthof zum Löwen in Worb

TAGESORDNUNG:

- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917/18 und Genehmigung der Veräusserung der Apports.
- Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Juli 1918.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- Eventl. Abberufung des abgetretenen Geschäftsführers Herrn R. Weibel als Verwaltungsratsmitglied und Wahl eines eventl. zweiter Mitglieder in den Verwaltungsrat. (7590 Y) 2519.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes.
- Von einem einzelnen Aktionär sind folgende weitere Traktanden zur Beschlussfassung eingereicht worden:
 - Abberufung des gesamten Verwaltungsrates;
 - Neuwahl des gesamten Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau der Mosterei zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten zur Generalversammlung können während der obgenannten Frist bei der Ersparriskasse Konolfingen, Filiale Worb und im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung gegen Ausweis des Aktienheftes erhoben werden.

Worb, 23. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Stucki.

Société Générale de Conserves Alimentaires

Livraison des titres définitifs d'actions nouvelles

Les titres définitifs des 10,000 actions nouvelles de l'émission de fr. 2,000,000 nom., portant les Nos 13751 à 23750, seront délivrés, du 1er au 15 octobre prochain, aux caisses désignées ci-dessous contre remise des titres provisoires et paiement de fr. 100 par action pour les titres qui n'ont été libérés que de moitié à la souscription.

(Tout versement de libération effectué postérieurement au 15 octobre sera passible d'un intérêt de retard de 6 %.)

Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève,
Société de Banque Suisse, à Genève,
MM. Couvreur & Cie, à Vevey, (5015 X)
MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey, 25001
Banque William Cuénod & Cie S. A., à Vevey.

Saxon, le 20 septembre 1918.

Société Générale de Conserves Alimentaires.

Schweiz. Industrie - Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 28. September 1918, vormittags 11 Uhr im Verwaltungsgebäude in Neuhausen

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1917/1918.
- Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Beschlussfassung betreffend Pensions- und Unterstützungsfonds.
- Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1918/1919.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 21. September 1918 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf; gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis mit dem 27. September 1918 gedruckte Exemplare derselben sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tag der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 7. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Transporte nach Griechenland

Feste Preise bis griechischen Hafen
Garantierte Lieferzeit (3678 Z) 2316.
Sichere und rascheste Speditionsweise
Wöchentliche Dampferabfahrten ::

Eugen Schuler, Internationale Transporte,
Winterthur :: Telephon Nr. 1205
Sulzer-Unternehmungen A.G.
Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

4. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 15. Oktober 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
ins Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Kapitalerhöhung.
5. Statutenänderung.
6. Eventuell Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung der neu auszugebenden Aktien. 2506

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 5. Oktober im Bureau der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

- | | |
|-----------------|---|
| In Winterthur: | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, |
| „ Zürich: | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, |
| „ Basel: | beim Schweizerischen Bankverein, |
| „ St. Gallen: | beim Schweizerischen Bankverein, |
| „ Schaffhausen: | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, |
| | bei der Bank in Schaffhausen. |

Bei diesen Stellen können auch unsere gedruckten Geschäftsberichte sowie diejenigen der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur, vom 7. Oktober ab bezogen werden.

Winterthur, den 21. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 17. September 1918 wird der

Coupon Nr. 13

unserer Aktien mit Fr. 20 eingelöst.

Einlösungstellen: Solothurner Handelsbank in Solothurn, unser Bureau in Alpnach-Dorf. (1325 Gl) 2503

Alpnach-Dorf, 20. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Vente d'atelier

Le samedi 25 septembre 1918, dès 10 h. du matin, à Renens, rue Bidoz, pour cause de dissolution, la Société mécanique industrielle de Renens-Gare (M. I. R.) exposera en vente aux enchères publiques, aux conditions qui seront lues avant la mise, les machines, matériel et marchandises composant son atelier mécanique de Renens-Gare, et comprenant:

7 tours, divers accessoires avec leurs accessoires, un tour révoluer, raboteuse, fraiseuse, mortaiseuse, appareil à rectifier, scies, perceuses, meules, appareil à affûter les meches, appareil à sonder à l'autogène, forge et accessoires, bascule, moteur électrique, nombreux outils divers, atoisirs, limes, burins, poinçons, meches, tarauds, étaux, mandrins, etc., etc. Toutes les machines sont en très bon état d'entretien et ont très peu servi.

33 machines à percer divers modèles, entièrement neuves, construites dans les ateliers de la Société.

Paiement comptant à la mise.

Les machines pourront être visitées chaque jour à partir du 23 septembre 1918 dans les ateliers de la Société à Renens-Gare.

Société mécanique industrielle de Renens-Gare,
Le conseil d'administration.

Etablissements SIM Morges S. A.

Les porteurs de parts sont informés que la participation leur revenant pour l'exercice clos le 30 juin, conformément à l'art. 35 des statuts, est payable à partir de ce jour au siège social, à Morges, contre présentation des titres. (26413 L) 2520

Linolith - Fabrikfussböden

auf Beton, alten Holzböden etc.
Ingenlos - fusswarm - dauerhaft
3389.

Prima Referenzen (3825 Z)

Linolith-Gesellschaft, Zürich 6

Motornähererf. Stickerel
sucht stillen 2511.

TEILHABER

mit Fr. 20,000.

Off. unt. W 7547 Y an
Publicitas A. G. St. Gallen.

Druckarbeiten

in Lithographie, Buchdruck und
Lichtdruck

in techn. tadelloser und moderner künstlerischer Ausführung. Bei Bedarf von Plakaten, Prospekten, Katalogen, Wertpapieren, sowie aller kommerzieller Drucksachen wird prompte und technisch einwandfreie Bedienung zugesichert. Auf telefonischen Anruf (Hott. 1122) werden Muster und Offerten unterbreitet

Polygraphisches Institut A.-G.
Clausiusstr. 21 beim Polytechnikum, Zürich

Zu verkaufen

eine bestrentierende 2502

Eisfabrik mit Kühlräumen

in grösserem Fremden-Verkehrszentrum. Preis fr. 420,000.
Offerten unter Chiffre V 9143 O an Publicitas A. G., Zürich.

Internationale Transporte

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de et à Bâle

Vermittlung von Grosstransporten und
2197 Stückgütern von und nach 4444 Q

**Schweden, Norwegen,
: Dänemark, Holland :**
zu festen Uebnahmepreisen.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 5. August 1918 verstorbenen Gottfried Waldvogel, geb. 1874, Reisender, von Stetten, wohnhaft gewesen in Dietikon, ist vom Bezirksgericht Zürich am 5. September 1918 das öffentliche Inventar bewilligt worden. 2804

Es werden daher die Gläubiger und die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten an den Nachlass desselben bis zum 26. Oktober 1918 beim Notariat Schlieren anzumelden, unter Androhung der im zürch. Amtsblatt vom 24. September angegebenen Rechtsnachteile und Folgen im Unterlassungsfalle.

Schlieren, den 20. September 1918.

Notariat Schlieren:

J. Meler, Notar.

Bekanntmachung

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 27. Juni 1918 verstorbenen David Meier-Welling, Haderhändler, in Wolfhausen-Bubikon, ist abgeschlossen und liegt den Beteiligten während eines Monats, gerechnet von der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil zur Einsicht auf. Werden innert dieser Frist keine Reklamationen angehoben, so gilt das Inventar als anerkannt. 2505

Namens des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Hinwil.
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Die Konsumgenossenschaft Bellinzona sucht auf 1. Januar 1919 einen

tüchtigen Verwalter

Bewerber muss in der Genossenschaftsbewegung gut bewandert und der drei Landessprachen vollkommen mächtig sein. Ausserdem muss er über eine gute kaufmännische Bildung und Branchenkenntnisse verfügen, die ihn befähigen, einer Genossenschaft mit ca. Fr. 2,000,000 Umsatz vorzustehen. Die Genossenschaft betreibt überdies noch eine Bäckerei und befasst sich mit der Vermittlung von Brennmaterialien, Schuh- und Mercurwaren. Kenntnisse in diesen Branchen sind ebenfalls erwünscht.

Kautionsfähige Bewerber belieben ihre Anmeldungen bis zum 15. Oktober a. c. unter Angabe von Alter, Gehaltsansprüchen, bisheriger Tätigkeit und Beifügung von Referenzen und Zeugnissen an den Verwaltungsrat zu richten. 2516,

Erstklassige St. Galler-Firma sucht

Teilhaber

mit 300—500 Mille für grosse, risikofreie Geschäftsoperationen mit reichem Gewinn. Firma besitzt selber auch grosse Kapitalien. Off. unt. B 7552 Y an Publicitas A. G. St. Gallen. 2515.

Feines, erstklassiges Zürcher Bijouteriegeschäft sucht stillen 2513.

Teilhaber

mit Fr. 100,000. Offerten unt. Z 7550 Y an Publicitas A. G. Zürich.

Gut empfohlene Firma für 2514.

Landesprodukte en gros sucht stillen

TEILHABER

mit Fr. 100,000. Offerten sub Chiffre A 7551 Y an Publicitas A. G. Luzern.

Seriöse Firma für Landesprodukte en gros sucht aktiven 2512.

TEILHABER

mit Fr. 50,000—100,000. Offerten unter Chiffre Y 7549 Y an Publicitas A. G. Bern.

Schweizerische Generalversicherungsagentur wünscht einen 2510.

TEILHABER

mit Fr. 40,000. Offerten unter Chiffre V 7546 Y an Publicitas A. G. Bern.

Deutscheschweizer 18jährig, Absolvent einer dreijährigen kaufmännischen Lehrzeit, sucht Stellung in ein Waren-geschäft. Gute Kenntnisse in d. französischen Sprache, Buchhaltung, Spedition und Bureauarbeiten vorhanden. Lehrzeugnis u. Referenzen zu Diensten. Offerten erb. unt. Chiffre H. A. B 2498 an Publicitas A.-G. Bern.

Directeur d'Usine

disposant de capitaux, cherche à reprendre affaire industrielle ou commerciale prospère.

Adresser offres sous chiffres P 8406 H à Publicitas S. A., St-Imier. 2477

Jeune notaire, Suisse française, études générales et juridiques, connaissant également la comptabilité, la sténo-dactylographie, bonnes notions d'allemand, cherche place dans banque, industrie, maison de commerce, administration, de préférence comme secrétaire. Adresser offres sous P 2598 N à Publicitas S. A., Neuchâtel. 2481